

# Stadtradeln: Alle 18 Kommunen treten in die Pedale

Fahrradfahrer aus dem Landkreis Hildesheim sammeln im September zum zweiten Mal Kilometer fürs Klima

Von Katharina Franz

**Hildesheim/Kreis Hildesheim.** Erstmals treten alle 18 Kommunen im Landkreis bei der Aktion Stadtradeln an. Der Startschuss fällt am Sonntag, 6. September. Von da an ist bis Samstag, 26. September, drei Wochen Zeit, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Derzeit führt der Landkreis Ravensburg mit 1327494 Kilometern die Liste der Teilnehmer in der Kategorie 100000 bis 499999 Einwohner an. Dort geht der dreiwöchige Aktionszeitraum bereits am Samstag zu Ende. Der Landkreis Hildesheim hat es im vergangenen Jahr geschafft, in dieser Kategorie zweitstärkster Newcomer zu werden –

und zwar mit rund 460000 geadelten Kilometern.

Damals haben sich nur 15 Kommunen beteiligt. In diesem Jahr sind alle dabei. 87 Teams mit insgesamt 242 Radlern sind bereits gemeldet. Im Dezember war die Gemeinde Nordstemmen der einzige verbliebene Wackelkandidat, nachdem Sibbesse und Söhlde zum Feld der Vorjahresteilnehmer gestoßen sind. Bürgermeister Norbert Pallentin befürchtete, dass seine Mitarbeiter keine Zeit für die Mehrarbeit hätten. Doch nun scheint das Problem aus der Welt geschaffen zu sein und der Landkreis Hildesheim tritt geschlossen beim Stadtradeln an.

Wer beim Stadtradeln mitmachen möchte, registriert sich ein-



**Teilnehmer am Stadtradeln bilden Teams – als Familie, Verein oder Schule.**

FOTO: ALEXANDER RATHS

fach unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de), wählt seine Kommune und ein Team aus oder gründet selbst

eine Mannschaft. Jedes Team braucht mindestens zwei aktive Radler. Ist dies nicht der Fall, gehen die gesammelten Kilometer nicht verloren. Sie werden in das offene Team übertragen, das jede Kommune automatisch hat.

Eine besondere Herausforderung stellen sich die Stadtradeln-Stars: Sie wollen während der drei Wochen ganz aufs Auto verzichten.

Für Hildesheim hat sich bisher der Schulleiter der Robert-Bosch-Gesamtschule René Mounajed als Stadtradeln-Star gemeldet. Mounajed schreibt in einem Beitrag auf der Internetseite, dass er nicht nur während des Aktionszeitraums auf ein Auto verzichtet. Er besitzt zwar einen Führerschein, aber er ist der Ansicht,

dass man in der Stadt zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem öffentlichen Personennahverkehr zu recht kommt.

Bei so einem Schulleiter als Vorbild hat die RBG natürlich längst ein eigenes Team gemeldet. Als Schule winken ihr 2000 Euro als Sonderpreis. Team-Kapitän Dietrich Schmidt fordert in seinem Statement bessere Bedingungen für Fahrradfahrer auf den Hildesheimer Straßen.

Tatsächlich trägt jeder Teilnehmer dazu bei, der die kostenlose Stadtradeln-App nutzt, um seine Kilometer aufzuzeichnen. Die Veranstalter werten die Strecken aus und übermitteln die Erkenntnisse an die Kommunen, damit sie an der Infrastruktur arbeiten können.